

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Prüfungsdauer

40 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)

14

Beilage(n)

Keine

Maximale Punktzahl

40 Punkte

Erzielte Punkte

Note

Lösungsvorschläge

Hinweise

- Schreiben Sie die Kandidatennummer auf sämtliche Blätter (Prüfung und allfällige Zusatzblätter).
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die bloße Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

Die Experten/innen**Datum****Unterschriften**

Experte 1

Experte 2

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 1: Rechtsgrundlagen (6 Punkte)**Ausgangslage**

Die Koordination ist gesetzlich geregelt.

Frage

In welchen Gesetzen sind folgende Koordinations-Situationen grundsätzlich geregelt?

Hinweis

Ordnen Sie jeweils die zutreffende Zahl zu.

1 = Nur ATSG**2 = Einzelgesetze(n)****3 = ATSG und in Einzelgesetz(en)**

Koordinations-Situation	Gesetz
Taggeld-Ansprüche aus EOG, AVIG und UVG	2
Hinterlassenenrenten-Ansprüche aus AHVG, UVG und BVG	3
Regress des KVG-Versicherers gegen den haftpflichtigen Dritten	1
Anspruch auf Hilfenentschädigung aus AHVG und IVG	2
Vorleistungsansprüche aus BVG und UVG	1
Vorleistungspflicht zwischen BVG Versicherer	2

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 2: Abgrenzung der Versicherungsdeckung (4 Punkte)**Ausgangslage**

Es gibt Situationen, in denen sich die Frage der Versicherungsdeckung stellt.

Frage

Besteht in den folgenden Situationen ein Versicherungsschutz durch den entsprechenden Sozialversicherer? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

Frage 2.1 (1 Punkt)

Peter Meier erhält Taggelder der IV während einer Umschulung bei der Meier AG. Besteht ein Versicherungsschutz im Rahmen des UVG?

Ja **Nein**

☒☐**Frage 2.2 (1 Punkt)**

Ludovic Vetter verlor vor 18 Monaten wegen Krankheit seinen Job. Er erhält seit sechs Monaten noch ein Krankentaggeld von 40% seines letzten Lohns. Es besteht kein Anspruch auf ALV-Taggelder. Nun erleidet er einen Unfall. Besteht ein Versicherungsschutz im Rahmen des UVG?

Ja **Nein**

☐☒**Frage 2.3 (1 Punkt)**

Fritz Muri ist arbeitslos und erhält ALV-Taggeld. Nun ist er zum ersten Mal zwei Wochen arbeitsunfähig und kann keine Arbeit suchen. Besteht weiterhin ein Versicherungsschutz (mit Taggeldanspruch) im Rahmen des AVIG?

Ja **Nein**

☒☐**Frage 2.4 (1 Punkt)**

Susanne May kann seit drei Jahren aufgrund eines Unfalls nicht mehr arbeiten und bezieht UV-Taggelder. Nun wird sie Mutter. Besteht ein Versicherungsschutz (mit Anspruch auf Mutterschaftsentschädigung) im Rahmen des EOG?

Ja **Nein**

☒☐

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 3: Koordination Renten (4 Punkte)**Ausgangslage**

Jean Petitpierre stirbt nach langer Krankheit und hinterlässt eine Witwe und fünf Waisen im Alter von 2 bis 15 Jahren. Er hatte vor Beginn der Arbeitsunfähigkeit einen Lohn von CHF 90'000.00 pro Jahr und hätte heute einen Verdienst von CHF 100'000.00 pro Jahr. Die zuständige Militärversicherung erstellt eine Überentschädigungsberechnung unter Berücksichtigung der Leistungen anderer Sozialversicherer.

Frage 3.1 (1 Punkt)

Wie hoch ist die Überentschädigungsgrenze?

Lösungsvorschlag

100% des mutmasslich entgangenen Verdienstes = CHF 100'000.00

Frage 3.2 (2 Punkte)

Wird die Militärversicherung die Hinterlassenenleistungen der Pensionskasse (BVG) in der Überentschädigungsrechnung berücksichtigen? Begründen Sie Ihren Entscheid unter Angabe der Rechtsgrundlage (Artikel und Gesetz).

Lösungsvorschlag

Nein, 66 ATSG

Frage 3.3 (1 Punkt)

Welche Koordinationsmethode wird hier angewendet?

Lösungsvorschlag

Beschränkte Kumulation. Ebenfalls korrekt: Priorität unter Überentschädigungsvorbehalt

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 4: AHV-Rente und IV-Rente für Ehegatten (3 Punkte)**Ausgangslage**

Petra Progin ist 47-jährig und hat Anspruch eine Viertelsrente der IV. Ihr Mann, mit dem sie sieben Jahre verheiratet gewesen ist, stirbt.

Frage

Wie ist der Anspruch von Petra Progin auf Renten der AHV und/oder der IV in dieser Situation geregelt?

Lösungsvorschlag

Sie hat grundsätzlich Anspruch auf eine ganze IV-Rente (1 Punkt; nur IV Rente = 0.5 Punkt) oder eine AHV-Witwenrente (1 Punkt). Die höhere der beiden Renten wird ausbezahlt (1 Punkt).

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 5: Zuständigkeit bei Heilungskosten (2 Punkte)**Ausgangslage**

Victor Genet, Arbeitnehmer, hat Krebs mit Metastasen im ganzen Körper und ist hospitalisiert. Die Behandlung wird von der Krankenkasse übernommen. Im Spital stolpert er und erleidet eine Rückenverletzung. Der Aufenthalt im Spital wird durch den Unfall nicht verlängert.

Frage 5.1 (1 Punkt)

Welcher Versicherer übernimmt die Kosten für Behandlung dieses Unfalls während des Spitalaufenthalts?

Lösungsvorschlag

KVG

Frage 5.2 (1 Punkt)

Rechtsgrundlage (Gesetz und Artikel)?

Lösungsvorschlag

Art. 64 Abs. 3 ATSG, auch richtig UVV 128 Abs. 2

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 6: Zuständigkeit bei Taggeldern (3 Punkte)**Ausgangslage**

Samuel Gruetter hat Anspruch auf UVG-Taggelder von CHF 200.00 pro Tag. Es ist eine Umschulung vorgesehen.

Frage 6.1 (1 Punkt)

Welcher Versicherer übernimmt die Taggelder während der Umschulung?

Lösungsvorschlag

UVG-Taggelder werden durch die IV Taggelder abgelöst

Frage 6.2 (1 Punkt)

Rechtsgrundlage (Artikel, Absatz und Gesetz)?

Lösungsvorschlag

Art. 16 Abs. 3 UVG

Frage 6.3 (1 Punkt)

Muss der Versicherte während der Umschulung damit rechnen, tiefere Taggelder zu erhalten?

Lösungsvorschlag

Nein, das IV-Taggeld entspricht mindestens dem Taggeld des UVG Versicherers

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 7: Zuständigkeit Sachleistungen (2 Punkte)**Ausgangslage**

Susanne Merz hat eine chronische Stoffwechselerkrankung und braucht Hilfsmittel.

Frage

Welcher Sozialversicherungszweig übernimmt die folgenden Kosten?

Hinweis

Jeweils nur die zuständige Versicherung in der Kolonne hinter den aufgeführten Kosten aufführen.

Kosten	zuständige Versicherung
Miete Insulinpumpe (auf der Liste Mittel- und Gegenständeliste des BAG)	KV
Prothesen (auf Liste HVI sowie auch auf der Liste Mittel- und Gegenständeliste des BAG)	IV

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 8: Hilflosenentschädigung (3 Punkte)**Ausgangslage**

Heidi Berger ist wegen Krankheit seit zehn Jahren IV-Rentnerin und Bezügerin einer Hilflosenentschädigung aufgrund einer leichten Hilflosigkeit. Im Winter 2018 erleidet sie einen Arbeitsunfall und bleibt in der Folge gelähmt.

Aufgabe 8.1 (2 Punkte)

Welche(r) Versicherer entrichtet(en) Leistungen für die neu schwere Hilflosigkeit an Heidi Berger aus?

Lösungsvorschlag

UVG-Versicherer

Aufgabe 8.2 (1 Punkt)

Rechtsgrundlage (Gesetz, Artikel und Absatz)?

Lösungsvorschlag

Art. 66 Abs. 3 ATSG

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 9: Verfahren (2 Punkte)**Ausgangslage**

Brigitte Junod hat vor zwei Jahren die Pensionskasse gewechselt. Sie erhält nun eine Rente der IV. Die alte und die neue Pensionskasse haben den Rentenanspruch mit der Begründung abgewiesen, dass jeweils die andere Pensionskasse zuständig sei.

Frage 9.1 (1 Punkt)

Welche Pensionskasse ist vorleistungspflichtig?

Lösungsvorschlag

Die neue Pensionskasse

Aufgabe 9.2 (1 Punkt)

Rechtsgrundlage (Gesetz, Artikel und Absatz)?

Lösungsvorschlag

Art. 26 Abs. 4 BVG

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 10: Lohn (2 Punkte)**Ausgangslage**

Anna Perrig beschäftigt eine Hausangestellte mit einem vollen Arbeitspensum und 3-monatiger Kündigungsfrist. Es besteht kein Gesamtarbeitsvertrag. Anna Perrig ist der Meinung, dass sie als Arbeitgeberin den Lohn völlig frei vereinbaren kann.

Frage

Darf Anna Perrig den Lohn so tief ansetzen wie sie will, wenn die Hausangestellte einverstanden ist? Begründen Sie Ihre Antwort.

Ja**Nein**☐☒

(1 Punkt)

Lösungsvorschlag Begründung

Es besteht ein Normalarbeitsvertrag (NAV). (1 Punkt)

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 11: Fristlose Kündigung des Arbeitsverhältnisses (2 Punkte)**Ausgangslage**

Fritz Muri erhält zusammen mit dreissig anderen Kollegen eine fristlose Kündigung, da der Arbeitgeber mittelfristig finanzielle Probleme hat.

Frage 11.1 (1 Punkt)

Ist in diesem Fall eine fristlose Kündigung zulässig?

Ja**Nein**☐☒**Frage 11.2 (1 Punkt)**

Unabhängig vom Sachverhalt: Gilt das Arbeitsverhältnis als aufgelöst, falls eine fristlose Kündigung nicht zulässig war?

Ja**Nein**☒☐

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 12: Regressfall (2 Punkte)**Ausgangslage**

Pierre Meier wird als Fussgänger aufgrund seiner Unachtsamkeit vom Auto des Bruno Steiner erfasst. Bruno Steiner als Lenker und Besitzer trifft kein Verschulden.

Aufgabe 12.1 (1 Punkt)

Kann die IV gegen den Halter des Personenwagens, Bruno Steiner, Regress nehmen, obwohl dieser kein Verschulden trifft?

Ja**Nein**☒☐**Aufgabe 12.2 (1 Punkt)**

Begründen Sie Ihren Entscheid.

Lösungsvorschlag

(scharfe) Kausalhaftung

Haftung ohne Verschuldung wird auch akzeptiert (nicht verlangt: SVG 58 Abs. 1)

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 9: Koordination

Kandidatennummer

Aufgabe 13: Rentenkoordinationsfall (5 Punkte)**Ausgangslage**

Die IV erbringt eine $\frac{3}{4}$ -Rente von monatlich CHF 1'778.00 (jährlich CHF 21'336.00) an Peter Schwendi infolge Krankheit. Die Pensionskasse ermittelt aufgrund des Invaliditätsgrads eine $\frac{3}{4}$ -BVG-Mindestrente von jährlich CHF 14'400.00 (Invaliditätsgrad bereits berücksichtigt) für das gleiche Ereignis. Im Vorsorgeausweis von Peter Schwendi ist ein versicherter koordinierter BVG Lohn von CHF 55'435.00 aufgeführt. Der Versicherte verdient noch in einer seiner Behinderung angepassten Tätigkeit CHF 34'400.00 jährlich. Der mutmasslich entgangene Verdienst beträgt CHF 86'000.00.

Frage 13.1 (1 Punkt)

Wie hoch (in CHF) ist die Überentschädigungsgrenze für die BVG Rente?

Lösungsvorschlag

CHF 86'000.00 x 90 % = 77'400.00 (monatlich CH 6'480.00 ist richtig)

Frage 13.2 (1 Punkt)

Wird der Resterwerb von CHF 34'400.00 jährlich bei der Koordinationsberechnung durch die Pensionskasse berücksichtigt?

Ja Nein

☒☐**Frage 13.3 (3 Punkte)**

Kann in dieser Situation die Pensionskasse die Rente infolge Überentschädigung kürzen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Lösungsvorschlag:

Nein, keine Kürzung (1 Punkt)

Begründung: BVG Rente CHF 14'400.— (monatlich CHF 1'200.00) ist kleiner als die Lücke 21'664 (monatlich CHF 1'805.00)

(Berechnung: $77'400 / . 34'400 / . 21'336 = 21'664$)

(2 Punkte)

Erzielte Punkte: